

[Name der Fischerei]

Zertifikatsinhaber Zwangs- und Kinderarbeit Richtlinien, Verfahren und Maßnahmen

Deutsche Übersetzung – “Certificate Holder Forced and Child Labour Policies, Practices and Measures”

Im Zweifelsfall ist der englische Text maßgebend

1 Einleitung

Fischereien und Inhaber eines Zertifikats auf See im Marine Stewardship Council (MSC) Programm müssen eine Selbstauskunft über ihre Richtlinien und Maßnahmen zum Schutz der Besatzungen vor Zwangs- oder Kinderarbeit vorlegen, welche auch die in der Zertifizierungseinheit gültigen gesetzlichen Anforderungen und Verfahren sowie etwaige privatwirtschaftliche Maßnahmen beschreibt. Die Zertifikatsinhaber (ZI) sollen darin darlegen, wie staatliche, wirtschaftliche und andere relevante Instanzen vor Zwangs- bzw. Kinderarbeit schützen.

Jede Fischerei und jeder Verarbeiter auf See stellt diese Informationen durch Ausfüllen des vorliegenden Formulars zur Verfügung. Das Ausfüllen des Formulars erfolgt nach bestem Wissen und Gewissen und beruht auf Informationen, die dem Zertifikatsinhaber zum Zeitpunkt der Erstellung bekannt sind und vorliegen. Die Angaben sollen repräsentativ für die dem Zertifikatsinhaber bekannten Maßnahmen sein.

Das ausgefüllte Formular wird in die Datenbank des MSC hochgeladen und gleichzeitig mit dem Zertifizierungsbericht auf der Webseite des MSC veröffentlicht.

Hilfestellungen zum Ausfüllen des Formulars finden Sie im [Anhang](#). Es sind Informationen zu allen im Formular genannten Punkten erforderlich. Die Angaben müssen in Englisch erfolgen, der offiziellen Sprache des MSC.

Bitte füllen Sie alle weißen Felder aus. Bitte tragen Sie ‚kA‘ ein, wenn eine Angabe nicht zutrifft, und geben Sie eine kurze Erklärung, warum die Angabe nicht zutrifft.

2 Marine Stewardship Council Zertifikatsinhaber Zwangs- und Kinderarbeit Richtlinien, Verfahren und Maßnahmen

Tabelle 2.1 – Information zum Zertifikatsinhaber

1	Zusammensetzung der beauftragenden Fischereigruppe, in deren Namen die Erklärung abgegeben wird
	<ul style="list-style-type: none">- Beschreiben Sie die Zusammensetzung der beauftragenden Fischereigruppe, einschließlich der Kostenteilungs-Einheiten.- Beschreiben Sie die Beziehung zwischen den Kostenteilungs-Mitgliedern der beauftragenden Fischereigruppe und den Schiffseignern und -betreibern der Zertifizierungseinheit (UoC).
ZI	
2	Verantwortung für die Einhaltung des Arbeitsrechts

	<ul style="list-style-type: none"> - Welche Verwaltungsbehörden und Gesetze kontrollieren arbeitsrechtliche Vorschriften im Bereich der Zertifizierungseinheit, einschließlich der Behörden des Flaggenstaates? - Wie wird sichergestellt, dass die Vorschriften eingehalten werden?
ZI	
3	Risikoermittlung und -minderung
	<ul style="list-style-type: none"> - Beschreiben Sie die in der Zertifizierungseinheit bestehenden Prozesse zur Ermittlung und Minderung des Risikos von Kinder- und Zwangsarbeit, einschließlich der Maßnahmen staatlicher Behörden und des Zertifikatsinhabers.
ZI	
4	Rekrutierung der Besatzung
	<ul style="list-style-type: none"> - Beschreiben Sie, wie typischerweise Besatzungsmitglieder in der Zertifizierungseinheit rekrutiert werden, und (wenn zutreffend) beschreiben Sie die Migrantenzusammensetzung der Besatzung.
ZI	
5	Zusammenarbeit mit Organisationen, die sich um Zwangsarbeit kümmern
	<ul style="list-style-type: none"> - Wenn es eine bekannte Zusammenarbeit mit Gruppen gibt, die sich für die Rechte von Fischern, Migranten und Arbeitnehmern einsetzen, beschreiben Sie diese Zusammenarbeit und welche Organisationen mit Arbeitnehmern in der Zertifizierungseinheit zusammenarbeiten.
ZI	
6	Verträge der Besatzung
ZI	<ul style="list-style-type: none"> - Beschreiben Sie bestehenden Verträge oder rechtlichen Arbeitsvereinbarungen in der Zertifizierungseinheit und die Punkte, die die Verträge beinhalten.
ZI	
7	Kontrollaudits und Arbeitsinspektionen
	<ul style="list-style-type: none"> - Beschreiben Sie alle Drittparteien-Kontrollaudits und Zertifizierungen von Arbeitskräften bzw. Arbeitsinspektionen, die in der Zertifizierungseinheit in den letzten 2 Jahren stattgefunden haben.
ZI	
8	Nationale Vorschriften zum Mindestalter
	<ul style="list-style-type: none"> - Beschreiben Sie die nationalen Vorschriften zum Mindestalter für Besatzungsmitglieder, die auf den Schiffen der Zertifizierungseinheit arbeiten. - Beschreiben Sie die bestehenden Systeme (sowohl gesetzlich als auch privatwirtschaftlich), die sicherstellen, dass die Besatzungsmitglieder die nationalen Vorschriften zum Mindestalter einhalten. - Beschreiben Sie, wie dies überprüft wird, einschließlich der Durchsetzung innerhalb der Zertifizierungseinheit durch die zuständigen Behörden oder Aufsichtsorgane wie z. B. Arbeitsinspektoren.
ZI	
9	Rückführung
	<ul style="list-style-type: none"> - Beschreiben Sie, wie in der Zertifizierungseinheit mit Rückführungsfragen umgegangen wird in Bezug auf Besuche, Vertragsende, freiwillige und unfreiwillige Kündigung sowie Bewegungsfreiheit, und inwieweit diese Punkte in den Arbeitsverträgen geregelt sind.

ZI	
10	Schuldknechtschaft
	<ul style="list-style-type: none"> - Beschreiben Sie, ob es Hinweise auf systemische Praktiken gibt, den Besatzungsmitgliedern Kosten für die Unterbringung oder Vermittlung von Gebühren, Reisen zum Arbeitsplatz, Visa, medizinischer Versorgung, Sicherheitsausrüstung, Kleidung/Schutzausrüstung, Lebensmitteln am Arbeitsplatz, Zugang zu Kommunikationsmitteln, Überweisungsgebühren, Rückführung usw. aufzuerlegen. - Wenn ja, beschreiben Sie diese Praktiken und wie Schuldknechtschaft vermieden wird.
ZI	
11	Beschwerde- und Abhilfemaßnahmen
	<ul style="list-style-type: none"> - Bitte listen Sie alle in der Zertifizierungseinheit vorhandenen Richtlinien oder Maßnahmen (z.B. Hotlines) auf, die sicherstellen, dass die Stimmen der Besatzung gehört werden und Fälle von Zwangs- oder Kinderarbeit gemeldet und behoben werden können.
ZI	
12	Ausweisdokumente
	<ul style="list-style-type: none"> - Beschreiben Sie bestehende Richtlinien und Verfahren in der Zertifizierungseinheit, die sicherstellen, dass Besatzungsmitglieder kostenlos und zügig Zugang zu ihren Ausweisdokumenten haben, einschließlich Personalausweis, Reisepass, Visa usw.
ZI	
13	Zusätzliche Anmerkungen
	<ul style="list-style-type: none"> - Haben Sie zusätzliche Anmerkungen zu den Arbeitsbedingungen in der Zertifizierungseinheit?
ZI	
14	Datum der letzten Aktualisierung dieses Formulars
	<ul style="list-style-type: none"> - TT/MM/JJJJ
ZI	

3 Anhang – Hilfestellung zum Ausfüllen der Vorlage Zertifikatsinhaber Zwangs- und Kinderarbeit Richtlinien, Verfahren und Maßnahmen

3.1 Zusammensetzung der beauftragenden Fischereigruppe, in deren Namen die Erklärung erfolgt

Wenn sich die Fischerei im Bewertungsprozess befindet und die Kostenteilungs-Mitglieder und -vereinbarungen noch nicht feststehen, geben Sie so genau wie möglich Auskunft über die erwarteten Kostenteilungs-Einheiten, aus denen sich die Fischereigruppe zusammensetzen wird, wenn die Fischerei eine Zertifizierung erhält, und über die Beziehung zwischen den Vertretern der Fischereigruppen und den Schiffseignern und -betreibern in der Zertifizierungseinheit.

3.2 Verantwortung für die Einhaltung des Arbeitsrechts

Stellen Sie Informationen über Vorschriften und Gesetze und deren Kontrolle zur Verfügung und benennen Sie die Behörden, die für die Einhaltung arbeitsrechtlicher Vorschriften im Tätigkeitsbereich der Fischerei verantwortlich sind, einschließlich - sofern zutreffend - der Behörden des Flaggenstaates. Beschreiben Sie, wie die Einhaltung dieser Vorschriften und Gesetze durchgesetzt wird.

3.3 Risikoermittlung, -minderung und -behebung

Die unter diesem Punkt erforderliche Information umfasst dem Zertifikatsinhaber bekannte Details über die in der Zertifizierungseinheit gültigen Prozesse und Verfahren zur Ermittlung, Bewertung, Vorbeugung und Minderung der Risiken von Zwangs- und Kinderarbeit. Zur Information gehören ggf. staatliche Richtlinien oder Maßnahmen oder, sofern vorhanden, vom Zertifikatsinhaber getroffene Maßnahmen.

3.4 Rekrutierung der Besatzung

Die unter diesem Punkt erforderliche Information umfasst die Methoden zur Rekrutierung der Besatzung in der Zertifizierungseinheit, der etwaige regelmäßige Einsatz von Migranten als Arbeitskräfte, die Herkunftsländer der Besatzung sowie Informationen über eingesetzte Personalvermittler, soweit sie verfügbar und dem Zertifikatsinhaber bekannt sind. Dazu gehören ggf. auch Informationen über bekannte Visa-Programme zur Einreise von Arbeitnehmern in die Zertifizierungseinheit und über die Zahlung von Anwerbungsgebühren.

3.5 Zusammenarbeit mit Organisationen, die sich um Zwangsarbeit kümmern

In manchen Ländern kann es zur Zusammenarbeit mit Arbeitergruppen oder anderen Organisationen kommen, die sich für die Verminderung des Risikos von Zwangsarbeit in der Fischerei einsetzen. In diesem Fall geben Sie Informationen über diese Zusammenarbeit an. Dazu können Details über alle Organisationen im Umfeld des Hafens gehören, die Besatzungsmitglieder sozial unterstützen, z.B. Seemannsmission, Fischereiverein, lokale Gremien.

3.6 Verträge der Besatzung

Verträge sind gesetzliche Arbeitsvereinbarungen, in denen Arbeitsaufgaben und Zahlungen klar definiert sind. Beschreiben Sie die Art der Verträge der Besatzung in der Zertifizierungseinheit, insbesondere Elemente in Bezug auf Zwangs- und Kinderarbeit, ob die Verträge in Sprachen verfasst sind, welche die Besatzung versteht, und wie die Bestimmungen des Vertrages durchgesetzt werden.

3.7 Kontrollaudits und Arbeitsinspektionen

Beschreiben Sie alle staatlichen Arbeitsinspektionen oder Sozialaudits und Zertifizierungen von Arbeitsbedingungen in der Zertifizierungseinheit in den letzten 2 Jahren. Wenn die Informationen verfügbar sind, geben Sie einen Link zu den Kriterien an, gegen die das Kontrollaudit erfolgte.

3.8 Nationale Vorschriften zum Mindestalter

Beschreiben Sie in diesem Abschnitt die nationalen Vorschriften zum Mindestalter und die bestehenden gesetzlichen und privatwirtschaftlichen Systeme zur Sicherstellung der Einhaltung von Beschränkungen des Mindestalters. Fügen Sie Informationen über alle Ausnahmen von den gesetzlichen Mindestaltersanforderungen bei, von denen die Zertifizierungseinheit Gebrauch macht, sowie Informationen über das Vorgehen bei der Einstellung junger Arbeitnehmer in Übereinstimmung mit nationalem Recht. Beschreiben Sie dabei auch alle Richtlinien und Verfahren zur Überwachung, einschließlich Arbeits- und Ruhezeiten für junge Arbeitnehmer. Dazu gehören ggf. Informationen über weitere Programme, die die Arbeitsbedingungen im Fischereigebiet Ihrer Zertifizierungseinheit überwachen.

3.9 Rückführung

Beschreiben Sie in diesem Abschnitt, wie die Rückführung von Besatzungsmitgliedern innerhalb der Zertifizierungseinheit gehandhabt wird. Dazu gehören ggf. Informationen über die Regierung und/oder, soweit bekannt, über die geltenden Unternehmensrichtlinien bezüglich der Beendigung der Arbeitsverträge von Besatzungsmitgliedern; zur unfreiwilligen Kündigung; zum Urlaub (einschließlich Familienbesuche und medizinische Behandlung); zur Bewegungsfreiheit während der Arbeitszeit und zu den Austrittsbedingungen in den Verträgen der Besatzungsmitglieder.

3.10 Schuldknechtschaft

Lohnabzüge für Arbeitskosten können zu Schuldknechtschaften führen und die Besatzung dem Risiko der Zwangsarbeit aussetzen. Beispiele für solche Arbeitskosten sind Kosten für die Anreise zur Arbeit, Personalvermittlungsgebühren, medizinische Kosten, Sicherheitsausrüstung, Lebensmittel am Arbeitsplatz, Überweisungsgebühren und Rückführungskosten.

Beschreiben Sie bestehende Systeme zur Vermeidung von Schuldknechtschaften. Wenn es Hinweise auf systemische Praktiken gibt, den Arbeitnehmern Kosten aufzuerlegen, welche Maßnahmen gibt es, um Schuldknechtschaft zu vermeiden.

3.11 Beschwerde- und Abhilfemaßnahmen

Beschreiben Sie bekanntermaßen vorhandene Systeme, die es der Besatzung ermöglichen, Informationen auszutauschen, Hilfe in Anspruch zu nehmen und Arbeitsverletzungen zu melden, und wie die Systeme funktionieren, um solche Berichte zu bearbeiten und Abhilfe zu schaffen.

3.12 Ausweisdokumente

Beschreiben Sie die Bestimmungen in der Zertifizierungseinheit, die der Besatzung Zugang zu ihren amtlichen Ausweispapieren (Pässe, Visa, Seefahrtsbuch) sichern. Sofern es in einem Hoheitsbereich gesetzlich vorgeschrieben ist, dass der Schiffseigner oder Kapitän die amtlichen Ausweispapiere aufbewahrt, beschreiben Sie das Protokoll, einschließlich der geltenden staatlichen Vorschriften, die sicherstellen, dass die Besatzungsmitglieder Zugang zu ihren persönlichen Dokumenten haben und sich frei bewegen können.

4 Information zum Formular und zu den Urheberrechten

Dieses Dokument wurde mithilfe der 'Zertifikatsinhaber Zwangs- und Kinderarbeit Richtlinien, Verfahren und Maßnahmen Formular v1.0' erstellt.

Die MSC 'Zertifikatsinhaber Zwangs- und Kinderarbeit Richtlinien, Verfahren und Maßnahmen Vorlage' und ihr Inhalt sind urheberrechtlich geschützt vom "Marine Stewardship Council" - © "Marine Stewardship Council" 2018. Alle Rechte vorbehalten.

Überprüfung der Formularversion

Version	Datum der Veröffentlichung	Beschreibung der Änderung
1.0	17 Dezember 2018	Veröffentlichung zusammen mit den Prozessanforderungen zur Fischereizertifizierung v2.1

Eine Liste überprüfter Dokumente der MSC Programmdokumente ist auf der [MSC Webseite](http://msc.org) (msc.org) verfügbar.

Senior Policy Manager
Marine Stewardship Council
Marine House
1 Snow Hill
London EC1A 2DH
United Kingdom

Telefon: + 44 (0) 20 7246 8900
Fax: + 44 (0) 20 7246 8901
Email: standards@msc.org